

## Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst der Wehrverwaltung

<b>Berufstyp</b>	Beamtenausbildung
<b>Ausbildungsart</b>	Studium an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (Fachbereich Bundeswehrverwaltung), praktische Studienabschnitte in Ober- bzw. Unterbehörden der Bundeswehrverwaltung
<b>Abschluss</b>	Bachelor
<b>Dauer</b>	3 Jahre



### ■ Aufgaben und Tätigkeiten

Beamte und Beamtinnen im gehobenen Dienst der Wehrverwaltung nehmen Leitungs- und Verwaltungsaufgaben in den verschiedenen Bereichen der Bundeswehrverwaltung wahr. So stellen sie die Versorgung der Streitkräfte und der Bundeswehrverwaltung mit Personal und Material sicher und sorgen für Unterkünfte, Verpflegung und Bekleidung der Soldaten und Soldatinnen. Sie organisieren und koordinieren Bildungsmaßnahmen für Soldaten und Soldatinnen sowie für ziviles Bundeswehrpersonal und beraten über die zivilen und militärischen Berufsbilder der Bundeswehr. Auch das Verwalten der einer Dienststelle zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel sowie die Berechnung und Auszahlung von Bezügen, Gehältern etc. gehören zu ihren Aufgaben. Darüber hinaus sorgen Beamte und Beamtinnen im gehobenen Dienst der Wehrverwaltung für Bau, Instandhaltung, Ausstattung und Reinigung von bundeswehreigenen Gebäuden und Freiflächen.

### ■ Arbeitsbereiche und -orte

#### Arbeitsbereiche:

Beamte und Beamtinnen im gehobenen Dienst der Wehrverwaltung finden Beschäftigung

- in den Dienststellen der Bundeswehrverwaltung, z.B. im Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, im Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr, in nachgeordneten Dienststellen
- im Bundesverwaltungsamt
- im Bundesministerium der Verteidigung

#### Arbeitsorte:

Beamte und Beamtinnen im gehobenen Dienst der Wehrverwaltung arbeiten in erster Linie

- in Büros

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Besprechungsräumen
- im Außendienst (z.B. bei der Kontrolle von Baumaßnahmen)

### ■ Voraussetzungen

Für die Zulassung zum Studium wird die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss vorausgesetzt.

Darüber hinaus müssen die Bewerber/innen die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllen, uneingeschränkt versetzungsbereit sein und ein Auswahlverfahren absolvieren.

## ■ Inhalte des Studiums

Während der Fachmodule erwirbt man beispielsweise Kenntnisse in den folgenden Bereichen:

- Rechtliche, ökonomische und betriebswirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandels
- Psychologische und soziologische Grundlagen des Verwaltungshandelns
- Informationsmanagement
- Personalführung
- Infrastruktur und Dienstleistungen
- Staats- und Zivilrecht
- Verwaltungsprozess- und Beamtenrecht
- Arbeits-, Tarif- und Sozialversicherungsrecht
- Besoldungs- und Versorgungsrecht
- Soziales Entschädigungsrecht
- Berufsförderung
- Wissenschaftliches Arbeiten

Während der Praxismodule erwirbt man berufliche Kenntnisse und Erfahrungen und absolviert eine Fremdsprachenausbildung (Englisch in der Bundeswehr).

## ■ Was verdient man während des Studiums?

Die Beamtenanwärter/innen erhalten als Beamte und Beamtinnen auf Widerruf Anwärterbezüge, die ggf. durch Zulagen ergänzt werden.

Der monatliche Anwärtergrundbetrag beträgt in Laufbahnen des gehobenen Dienstes € 1.512.

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Studieren leicht gemacht – Wissenswertes über Studienfächer, Anforderungen, Unis



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

